

Mai 2019

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle



**10 Jahre Queller Finnbahn –
wir feiern beim „Queller Sommer“ am 6. und 7. Juli**

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

Horst-Hermann Lümekemann...Iü.
 Michael Möbius.....mimö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Stefan Landmann.....SL
 Egon Leimkuhl.....Lei.
 Birgit Reichelt.....Bir.

Anzeigen:

Hans Gieselmann
 »Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümekemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei Funktionsbezeichnungen sind alle Personen gemeint.

Auflage: 5.500 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Juni 2019. Redaktionsschluss: 13. Mai 2019.

**Queller
 Blatt**



Gesundheitszentrum
 — Marcus Krüger —



Rehabilitationssport

Therapeutischer Gruppensport zur Stärkung und verbesserten Rehabilitation



Cardiotraining

Verringern Sie ihr Herzinfarkt-Risiko durch Herz-Kreislauf-Ausdauertraining



Kursprogramm

Abwechslungsreiche Trainingskurse mit unterschiedlichen Inhalten



Vibrationstraining

Erhöhte Aktivierung der Muskulatur für gesundheitlichen Muskelaufbau

Besuchen Sie uns in der Queller Heilquelle.

Unser qualifiziertes Trainerteam informiert Sie gerne und individuell.

Carl-Severing-Str. 77
 33649 Bielefeld

0521- 92 38 490
 www.gmk-bielefeld.de

KREBS
BEDACHUNGEN



GmbH & CO. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

www.krebsbedachungen.de

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie als Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

Der liebe Gott meint es in diesem Jahr gut mit den Quellern – strahlender Sonnenschein bei etwa 20°C animiert etwa sechzig Bürger zwischen acht und fast neunzig Jahren, sich am Kreuzweg zur Klosterruine auf dem Jostberg zu beteiligen. Schon der Gottesdienst



zuvor ist gut besucht; Pfarrer Matthias Dreier predigt über das Hungertuch 2019 der katholischen Kirche, dessen Abbildung alle Besucher beim Eintritt ins Gotteshaus von Küsterin Ulla Winkelmann in die Hand gedrückt bekommen. Katholische Grundlage in evangelischer Kirche: Ökumene pur. Und auch die „Pilger“ vereint dieser Gedanke – evangelische, katholische und neapostolische Gläubige ziehen gemeinsam mit dem Kreuz vorneweg hoch zur Jostberggruine. An sieben Stationen wird gehalten; Pfarrer Matthias Dreier spricht jeweils eine Bibelstelle und einen kurzen meditativen Text, eine Liedstrophe schließt sich an, und schon geht's weiter. Schließlich wollen wir Queller die Gläubigen der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde und der evangelischen Markus-

gemeinde Hoberge-Uerentrup nicht warten lassen, die sich von Norden her ebenfalls der Klosterruine nähern. An den Stationen wechseln jeweils auch die beiden Kreuzträger. Das Kreuz ist nicht wirklich schwer, aber es liegt auch nicht angenehm auf der Schulter, zumal es bergan geht.

Beide Gruppen erreichen kurz nacheinander die Ruine, und dann erfolgt ein gemeinsamer Abschluss mit Gebet, Lied und Segen. Alle sind sich einig, sich auch im nächsten Jahr wieder an dem Gang beteiligen zu wollen. Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle und die Evangelische Johannesgemeinde als Veranstalter freuen sich schon darauf, denn dieser Kreuzweg ist in Quelle bereits zur Tradition geworden.

(Text und Foto: Reinhard Kräuter)

KFZ Rüdiger
Meisterbetrieb
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Jetzt zum Klima-Service!

Clean **FIX**

im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086

Unser Friedhof in Quelle

Möchten Sie so alt werden wie Methusalem – 969 Jahre? Ein solch biblisches Alter werden wir bestimmt nicht erreichen, also wohl auch kaum so lange Zeit haben, über unsere Sterblichkeit nachzudenken. Will ich in einem Edelholzarg begraben werden oder vielleicht als Asche in einer Urne? Am 7. April hatte Martina Hollmann vom Umweltbetrieb Bielefeld zu einem informativen Rundgang über den Friedhof an der Magdalenenstraße eingeladen. Fast fünfzig Interessierte waren gekommen, neugierig auf die fast hundertjährige Geschichte des Friedhofes, andere wollten eher Informationen zu den Begräbnisformalitäten allgemein erhalten.



Der Queller Friedhof ist städtisch, das heißt offen für Mitglieder aller christlichen Religionen, aber auch für Moslems oder für Menschen, die sich keiner Glaubensrichtung zugehörig fühlen.

Der Queller Friedhof ist städtisch, das heißt offen für Mitglieder aller christlichen Religionen, aber auch für Moslems oder für Menschen, die sich keiner Glaubensrichtung zugehörig fühlen.

Der Friedhof bietet Grabstätten für Einzelne oder ganze Familien, die Wert darauf legen, ihre Angehörigen über Generationen hinweg immer an gleicher Stelle beerdigen zu können. Urnen sollen mindestens zwanzig Jahre im Erdreich liegen, Verstorbene in einem Sarg sogar dreißig. Angehörige bleiben also einige Jahrzehnte verantwortlich für dieses kleine Stückchen Erde, zumal sich die Grabstätten davor nicht einfach auflösen lassen. Sicher kann man die Pflege auch in die bewährten Hände eines Gärtners legen oder Freunde bitten, regelmäßig nach dem Rechten zu sehen.

Machen wir uns nichts vor, Familien sind heute kleiner und driften oft beruflich immer weiter auseinander. Deshalb wollen viele ältere Menschen ihren Verwandten die Mühe einer Grabpflege ersparen. Auf dem Queller Friedhof wurde daher eine Möglichkeit geschaffen, Angehörige in Rasengräbern zu bestatten, die regelmäßig gemäht werden. Ein Urnenbegräbnis mit oder ohne Grabplatte ist dort möglich.

Aber egal, über welche Art von Bestattung Sie nachdenken, auf jeden Fall sollten Sie

sich vorher informieren, denn auch auf einem Friedhof müssen Regeln eingehalten werden. Bäumchen, die nach Jahren Bäume geworden sind, lassen sich eben nur mit großem Aufwand für ein nächstes Begräbnis entfernen. Die Grabfläche sollte höchstens zu einem Drittel mit Kies oder Steinplatten bedeckt sein. Auch die Standfestigkeit des Grabsteines wird regelmäßig überprüft, und diese Dienstleistung ist nicht kostenlos. Und dass man beim Gestalten des Grabes Rücksicht nimmt auf die Toten, die direkt nebenan ruhen, ist wohl selbstverständlich. Für Fragen steht Herr Moszyk vom Bezirksamt Brackwede unter der Telefon-Nummer 0521-515458 gern zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es beim Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, Abteilung Friedhöfe, Brackweder Str. 80, Tel. 0521-515205, oder unter: www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Noch ein Tipp: Auch für einen Spaziergang ist der Queller Friedhof mit seinen interessanten Grabsteininschriften sehr zu empfehlen. Für Ahnenforscher interessant ist die Internetseite des Vereins für Computergenealogie (<http://grabsteine.genealogy.net/>), deren Datenbank auch Informationen über den Queller Friedhof enthält. Im Frühling ist er ein Vogelparadies, im Sommer bietet er wunderbar schattige Plätzchen, und auch im Herbst ist die bunte Blätterpracht der vielen Bäume ein Genuss.

Nochmals Dank an Martina Hollmann, die trotz ihrer Probleme mit den Stimmbändern durchgehalten hat, uns viel Interessantes über den Friedhof zu erzählen.

(bir./Foto: EFJ)



Und wieder heißt es: Kamera raus, und auf zur Fotosafari durch Quelle!

Im kommenden Jahr soll es wieder einen Wandkalender geben mit Fotomotiven aus Quelle. Wie schon im vergangenen Jahr, sind alle (Hobby-)Fotografen aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Wir möchten Sie bitten, uns maximal sechs für Quelle typische Ansichten zu schicken – möglichst aus unterschiedlichen Jahreszeiten. Es dürfen auch Bilder aus Ihrem persönlichen Fotoarchiv sein.

Die Auflösung der Digitalbilder sollte mindestens 300 dpi betragen. Einsendungen per CD oder USB-Stick bitte an das Queller Blatt, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld (Briefkasten am Gemeinschaftshaus) oder per E-Mail an: quellerblatt@gmx.de.

Einsendeschluss ist der 30.06.2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bildrechte gehen an den Heimat- und Geschichtsverein Quelle über.

Unter allen Teilnehmern, deren Bilder von der Jury ausgewählt werden, verlost der Heimat- und Geschichtsverein wieder drei Busreisen. (lÜ.)



STROTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung, innen und außen
Computergestützte Farbtwürfe
Wärmedämm-Verbundsysteme
Bodenbeläge und -beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81

Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de

Heimat- und
Geschichtsverein
Quelle e.V. lädt ein:



Samstag, 11. Mai 2019

Besichtigung Heimathaus Verl und Likörmanufaktur Schroeder

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Gemeinschaftshaus Quelle, (Carl-Severing-Str. 115) und fahren mit dem PKW (Fahrgemeinschaften) nach Verl. Dort besuchen wir (mit Führung) von 15:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr das Heimathaus, Sender Str. 8.

Anschließend wollen wir die benachbarte Likörmanufaktur Schroeder besichtigen (ca. 1 bis 1,5 Std.). Dort werden wir mit westfälischen „Bütterken“ verpflegt (Verler Doppelback mit Schinken, Mettwurst, Schmalz und Käse). Zur Verkostung von Schroeders Boonekamp und anderen Likören werden Mineralwasser und Bier gereicht. Für Besichtigung, Verkostung und Verpflegung in der Likörmanufaktur Schroeder zahlen wir einen vergünstigten Preis von 18,00 € pro Person. (Info: likoer-manufaktur.de).

Anmeldung unter:

hermann.luemkemann@heimatverein-quelle.de,
Tel. 0521-454400 AB, 0171-5367449

oder über die Homepage
www.heimatverein-quelle.de

Heimat- und
Geschichtsverein
Quelle e.V. lädt ein:



Samstag, 29. Juni 2019

Tagesfahrt nach Hildesheim

Die Tagesfahrt des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle führt uns in diesem Jahr nach Hildesheim, einer alten Bischofsstadt und ehemaligen Hansestadt im südöstlichen Niedersachsen. Der Vormittag ist dem UNESCO-Welterbe gewidmet mit Führungen im Dom und in der Michaeliskirche sowie Informationen zur Stadtgeschichte. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Durch alte Gassen“ und führt uns, beginnend am Markt, durch die Altstadt. Ein Café-Besuch beschließt den Aufenthalt, damit wir wieder bei Kräften die Rückfahrt antreten können.

Vereinsmitglieder zahlen 35 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro. Eingeschlossen im Preis sind Hin- und Rückfahrt, beide Führungen sowie das Kaffeetrinken. Für ein Mittagessen ist Zeit eingeplant, aber dafür muss jeder Teilnehmer selbst sorgen. Die Busfahrt beginnt um 7:30 Uhr am Gemeinschaftshaus Quelle und endet dort um ca. 19:00 Uhr.

Anmeldungen telefonisch

unter 0521/431945 (Kräuter)
sowie per Mail: reinhard.kraeuter@heimatverein-quelle.de

oder über die Homepage
www.heimatverein-quelle.de

Niemöllers Mühle aus dem Winterschlaf erwacht

Am 6. April trafen sich die Aktiven des Mühlenvereines, um unsere Mühle wieder fit zu machen für die kommende Saison. Alle Teilnehmer waren voller Tatendrang bei der Arbeit, die Frauen reinigten die Inneneinrichtung der Mühle, die Männer vom Backteam das komplette Backhaus.

In den Außenanlagen wurden die Bäume beschnitten und die Bachläufe gereinigt. Nach getaner anstrengender Arbeit gab es ein reichhaltiges Frühstück, damit alle wieder zu Kräften kommen konnten.



Damit ist dem Mühlenverein der Generationswechsel gelungen; Stoßberg wird dem neuen 1. Vorsitzenden hilfreich zur Hand gehen und in den nächsten zwei Jahren peu à peu die bislang von ihm ausgeführten Amtsgeschäfte an Oppenhäuser übergeben. So startete am 13. und 14. April das erste Mühlenwochenende unter neuer Führung. Wie im Vorjahr ohne laufendes Wasserrad, denn die hauseigene Wasseramsel hat wieder im Rad ein Nest gebaut, um dort ihre Brut großzuziehen.

(KHS)



In der Jahreshauptversammlung des Mühlenvereines am 4. April in der Mühle standen turnusgemäß wieder Vorstandswahlen auf dem Programm.

Nach einer Satzungsänderung gehören jetzt fünf Vereinsmitglieder zum geschäftsführenden Vorstand: Als neuer 1. Vorsitzender wurde der Zimmermeister Jesse Oppenhäuser gewählt, als stellvertretende Vorsitzende Brigitte Lagerquist, als Kassenswartin Beate Graul, als Schriftführer Nils Frederik Jeschky und als Geschäftsführer Karl-Heinz Stoßberg.



Der neue Mühlenvorstand v. l.: Schriftführer Nils Jeschky, Kassenswartin Beate Graul, stellvertr. Vorsitzende Brigitte Lagerquist, 1. Vorsitzender Jesse Oppenhäuser, Geschäftsführer Karl-Heinz Stoßberg
(Foto: EFJ)



zusammenrücken war deshalb die gemütliche Devise.

Manche waren auch nur kurz vorbeigekommen, um eines der legendären Mühlenbrote zu kaufen, die schon im Backhaus auf den Regalen warteten. Schließlich stattete auch der Bielefelder Oberbürgermeister Pit Clausen noch seinen Besuch ab und hatte offensichtlich mit Carlo Stoßberg, dem die Mühle seit vielen Jahren besonders am Herzen liegt, einiges zu besprechen.

Keine Sorge, wer es am Eröffnungstag nicht geschafft hat, kann den ganzen Sommer über noch vorbeischaun. Die Mühle ist in den Monaten April bis Oktober an einem Wochenende jeweils am Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Und vielleicht hat Petrus dann bessere Laune und lässt die Besucher die leckeren Kuchen und Torten bei einer guten Tasse Kaffee auch draußen genießen. (Bir.)

Zur Saisoneroöffnung konnte Mühlengeschäftsführer Karl-Heinz (Carlo) Stoßberg auch Oberbürgermeister Pit Clausen begrüßen. (Foto: B. Reichelt)

Vermutlich hat Petrus das Queller Blatt nicht gründlich gelesen, sonst hätte er sicher am 13. April zur Saison-Eröffnung von Niemöllers Mühle besseres Wetter geschickt. Es war kalt und nass. Um so erstaunter war ich, dass sich schon um 14 Uhr ganz viele Queller eingefunden hatten. Aber als ich dann das überquellende Kuchenbüfett gesehen habe, wusste ich, warum. Aus Angst um meine Linie habe ich mir schweren Herzens Kuchen und Torte verkniffen, an den Schmalzbroten konnte ich dann allerdings doch nicht vorbeigehen.

Allmählich füllte sich die kleine Mühle. Um draußen zu sitzen, war es zu kalt. Einfach innen etwas enger



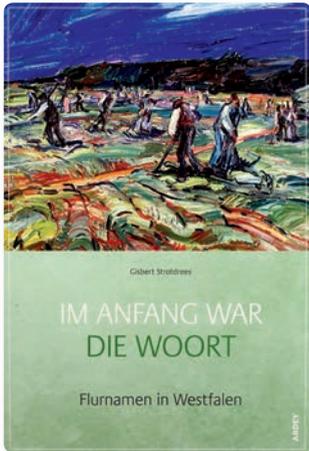
Über Geld
sprechen
ist einfach.



sparkasse-bielefeld.de

Weil die Sparkasse
nah ist und auf
Geldfragen die richtigen
Antworten hat.

 Sparkasse
Bielefeld



Flurnamen in Westfalen

Flurnamen wie Woort, Esch, Geist, Kamp, Brink, Waldemei oder Kopp wurden zumeist mündlich durch die Jahrhunderte gereicht und geben heute nicht selten Rätsel auf. Sie spiegeln vergangene Sprach- und Alltagswelten wider. Außerdem weisen sie indirekt auf den Wandel von Natur und Landschaft hin.

An den Flurnamen ist abzulesen, wie die Menschen der ländlichen Gesellschaft ihre Umwelt wahrgenommen und sich darin orientiert haben – und auch, wie sie die Landschaft durch Besiedelung, Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Verkehr veränderten.

Gisbert Strottdrees:
„Im Anfang war die Woort“.
Flurnamen in Westfalen,
Münster (Ardey) 2018, 24,- €

Fotos und Karten laden zum Blättern und Entdecken ein. In Text und Bild bietet das Buch einen un-

gewohnten Blick auf die Geschichte der Landschaft und der Menschen in Westfalen und Nordwestdeutschland. [Umschlagtext]

Auch in Quelle haben sich alte Flurbezeichnungen erhalten, die sich vor allem in Straßennamen wiederfinden: **Bredenstraße**, **Kupferheide**, **Heidekampstraße**, **Siekbreede**, **Hammerholz**, **Vogelweide**. (Iü.)

* Alle im Queller Blatt vorgestellten Bücher sind ausleihbar in der Bibliothek des Heimat- und Geschichtsvereins.



Immobilien Landmann

Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

- ✓ WEG- und Mietverwaltung
- ✓ Neubauplanung
- ✓ Finanzierung

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung



BELLEVue
BEST PROPERTY
AGENTS
2019



**Ihr Team -
für Sie und Ihre Immobilie**

Aktuelles:
www.immobilien-landmann.de

Carl-Severing-Str. 163
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44
mail: info@immobilien-landmann.de



Mitglied im



Fotografie Lehmann
natural moments



www.fotografie-lehmann.com

Kupferheide 30, 33649 Bielefeld
0521-32747576 / 0176-20813359



Frühlingspelzbiene
(Foto: D. Kunzardorf)



Große
Verantwortung
für kleine Füße

Bielefeld's Spezialisten
für gute
Kinderschuhe



Bielefeld-Quelle · Tel.: 45 15 42
www.schuhhaus-hellweg.de

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.

Heimatgeschichtliche

Bibliothek

Carl-Severing-Straße 115



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr

zusätzlich Samstag,

25.05.19 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine: www.heimatverein-quelle.de

Wir freuen uns auf Sie!

Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

ab Mai 2019

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

Mo. 10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo. 15:00-16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di. 9:30-10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking	ÜL Brigitte Wagner
Di. 15:00-16:00 Uhr	Dance Monkeys (4-6 J.)	ÜL Sarah Vöge
Di. 16:00-17:00 Uhr	Jazzdance (10-13 J.)	ÜL Maria Alfano
Di. 17:00-19:00 Uhr	Jazzdance (14-17 J.)	ÜL Maria Alfano
Di. 19:00-19:30 Uhr	Bauch-X-Press / NEU	ÜL Sarah Vöge
Di. 19:30-20:30 Uhr	Step & Body	ÜL Sarah Vöge
Di. 20:30-22:00 Uhr	YOGA (Anf.) – Nur mit Vorab-Anmeldung!	ÜL Andrea Janzen
Mi. 18:00-19:30 Uhr	YOGA (Fortg.) – Nur mit Vorab-Anmeldung!	ÜL Andrea Janzen
Do. 09:15-10:15 Uhr	Gymnastik (Yoga-Style)	ÜL Elke Erauw
Do. 10:30-11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Fr. 9:30-10:30 Uhr	Früh & Fit	ÜL Brigitte Wagner
Fr. 16:00-17:30 Uhr	New Dance Generation	ÜL Fery Sansar

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelderstr. 81

Mo. 16:30-17:45 Uhr	Hip-Hop (7-10 J.)	ÜL Sarah Vöge
Mo. 16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo. 18:00-19:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge
Mo. 19:00-20:00 Uhr	ZUMBA	ÜL Sarah Vöge
Mi. 20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sarah Vöge

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severingstr. 165

Mo. 20:00-21:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Heike Jensen-Bastel
Di. 16:30-18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di. 19:30-20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di. 20:30-21:30 Uhr	ZUMBA	ÜL Leo Helling
Mi. 16:30-17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mi. 19:30-20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik	ÜL Heike Jensen-Bastel
Do. 18:00-19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do. 19:00-20:00 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Do. 20:00-21:00 Uhr	ZUMBA	ÜL Leo Helling
Fr. 15:30-16:30 Uhr	Rollerskating (10-16 J.)	ÜL Angela Barner

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

Mo. 18:00-20:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Halle Gesamtschule
Mo. 20:00-22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo. 18:00-20:00 Uhr	U14-Jugend	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo. 20:00-22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendt, Halle Gesamtschule
Di. 19:00-22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Halle Bethel
Mi. 17:50-19:50 Uhr	U14-Jugend	M. Jelinek, Halle Grundschule
Mi. 20:00-22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendt, Halle Gym. Brackw.
Mi. 20:15-22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mi. 20:15-22:00 Uhr	Hobby-Mannschaft	U. Wegner, Halle Gesamtschule
Do. 20:00-22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Halle Grundschule
Do. 20:00-22:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Halle Kupferhammer

Informationen bei Klaus Heitkämper ☎ 0171-4908787

Tischtennis

Mo. 17:30-19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße
Mo. 19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Mi. 19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Fr. 19:30-21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Dirk Eigenrauch ☎ 0157-88270551

TUS www.tus-quelle.de



Joost oder Warum gerade ich?

Quelle im Frühjahr ohne ein Theaterstück der Gruppe „Rostfrei“ – das kann man sich schon gar nicht mehr vorstellen. Auch in diesem Jahr verfolgten etwa 330 Personen die drei Aufführungen im Johannes-Gemeindehaus. Die vierte Veranstaltung, die eigentliche Uraufführung, musste ausfallen, da einer der Schauspieler am Tag zuvor plötzlich verstarb. Hochachtung gebührt den übrigen Schauspielern, die zu Ehren des Toten dennoch auftraten.

Die Zuschauer bekamen eine moderne Version des Buches Hiob aus dem Alten Testament zu sehen. Hiob, gottesfürchtig und reich an Geld, Land, Vieh und Nachkommen, ist von Gott gesegnet. Der Satan erwirkt vom Herrn die Erlaubnis, Hiob alles zu nehmen außer dem Leben. Hiob jedoch zweifelt nicht an seinem Gott, sondern nimmt die Schläge hin und tut „Buße in Staub und Asche“. Deshalb wendet der Herr Hiobs Geschick und gibt ihm doppelt soviel Geld, Land und Vieh wie zuvor, segnet ihn dazu mit großer Nachkommenschaft.

Friedrich Rueß, der Autor des modernen Hiob-Stückes „Joost oder Warum gerade ich?“, verlegt die Szene in die Kleingartenkolonie „Grünland“. Joost ist dort hoch angesehen, wird aber auch stark beneidet von seinen Mitgärtnern, weil ihm im Gegensatz zu den anderen alles gelingt – weder Frost noch Schneckenplage noch Dürre schaden seiner Ernte. Joost setzt wie Hiob auf Gottvertrauen und hält seine Erfolge für Gottes Antwort darauf. Doch dann treffen Joost nacheinander Arbeitslosigkeit, Verlust der Wohnung sowie ein schwerer Unfall seines Sohnes, und zuletzt kehrt ihm auch seine Frau Henni den Rücken. Häme und Demütigungen seitens der übrigen „Grünländer“ zeigen, dass Gemeinsamkeit nur für den Erfolgsfall gilt. Joost sieht keine Schuld bei sich, nimmt aber die Schläge hin als ihm von Gott auferlegte Prüfung – genau wie Hiob in der Bibel. Und wie Hiob von seinen Freunden darauf angesprochen wird, dass er Schuld auf sich geladen haben müsse, so sucht Joosts Mitchristin

Fides einzig in seinem angeblich fehlerhaften Verhalten Gott gegenüber die Ursache für sein Geschick. Hiob und Joost müssen sich rechtfertigen für ihr Gottvertrauen, das Gutes und Schlechtes hinnimmt als von Gott gegeben. Joosts Schicksal scheint sich am Ende, ähnlich wie das von Hiob, wieder zum Guten zu wenden.

Carsten Ledwa wirkt als Joost anfangs selbstsicher, weiß sich angesehen bei Gott und den Mitmenschen. Er spielt nach den ersten Schlägen (Arbeitsplatzverlust, Kündigung der Wohnung) den Sachlichen, lässt Angst nicht zu, nimmt hin, was ihm zugebracht ist. Seine Frau Henni (Romy Brinkmann) jedoch fordert ihn vehement zu Taten auf. Ihr Körper spricht eine andere Sprache als der ihres Mannes. Sie ist die Aktive, die handelt und sich kümmert und sich am Ende folgerichtig von ihrem untätigen Mann trennt. Romy Brinkmann zeigt Henni als impulsive Ehefrau und Mutter, die der fatalistische Glaube ihres Mannes aus der Ehe treibt. Carsten Ledwa hingegen spielt in Gestik und Mimik einen Störrischen, der auf der Bühne körperlich und geistig gegen Fides' Grundsatz angeht, Gott dürfe alles Böse und jedes Übel geschehen lassen; er erwartet, dass Gott sein Handeln erklärt. Erst am Ende zeigt sich Ledwa als geläuterter Joost, der seinem vermeintlichen Anspruch auf Segen abschwört und alles weitere im Leben als unverdiente Gnade akzeptiert.

Joosts Widersacherin im Stück ist die Hebamme Fides, gespielt von Helga Rueß-Alberti. Wie Joost beharrt die evangelikale Christin auf ihrer Sichtweise der Schicksalsschläge, die Joost treffen. Mit gewollt kalter, leicht krächzender und sich fast überschlagender Stimme unterstreicht sie ihre Gewissheit, jede kleinste Abweichung von Gottes Willen als intolerable Sünde brandmarken zu können.

Die „Grünländer“ bilden den Unterbau der Szenerie. Jeder Spieler zeigt einen prägnanten Alltagsmenschen; alle miteinander bilden eine Gesellschaft ab, die sich selbst bejubelt, solange sie Erfolg hat, und gegeneinander intrigiert, wenn das Leben an-

ders abläuft als erwartet. Jeder vertritt nur seine Interessen, auch die Paare sind sich nicht einig. Ralph Klimt, groß, laut, unüberhörbar, ist aufgrund dieser Kriterien die ideale Besetzung des Vereinsvorsitzenden Hacker. Er versucht sachlich zu bleiben, ändert das aber immer dann, wenn ihm selbst etwas abverlangt werden soll. Sein Lebenspartner Ertl ist dagegen eher der Empfindsame, der sich zumindest etwas in Joosts Seele hineinendenken kann.

Friedrich Rueß hat diese Rolle kurzfristig übernommen und sich schnell hineingelebt. Jürgen Handwerk als Kleingärtner Schutte agiert misstrauisch und heftig und reagiert voreingenommen – ein eher unangenehmer Typ. Seine Frau Brit, von Ulla Winkelmann dargestellt, gibt sich wissend und lebensnah, trifft mit einigen Sprüchen ins Schwarze, lässt sich aber nicht in die Karten blicken und kommt daher mit allen anderen am besten aus. Dieter Eggers zeigt seinen Kleingärtner Lisermann als einen „Pingelkopf“, kleinlich in seinem Gebaren, aber nicht dumm. Sehr schön, wie er Joost beinahe hinten herum verdeutlicht, in der Gemeinschaft der „Grünländer“ eine Belastung und nicht mehr willkommen zu sein. Er redet oft eher

sachte daher, ist im entscheidenden Moment aber knallhart. Seine Frau Dodo (Elken Dreier) passt gut zu ihm; von ihr erfährt der Zuschauer vieles über die anderen Personen, vor allem über ihren Mann. Elken Dreier spielt Dodo mit großer Natürlichkeit – eine Frau von nebenan. Auch Guste, die Kleingärtnerwitwe, kommt positiv rüber; Rosemarie Mathiebe mit ihrer freundlichen, auf andere zugehenden Art ist die ideale Obdachgeberin für Henni, Joosts Frau, und Gesprächspartnerin für Fides, deren Unnachgiebigkeit aber ihrer Art widerspricht.

Dem Regisseur Dr. Egon Gindele gelingt es, einer Schar von Laiendarstellern von Jahr zu Jahr vor neue Herausforderungen zu stellen und sie dabei immer besser werden zu lassen. Sie sind angeleitet, ihre eigene natürliche Art in die zu verkörpernden Rollen einfließen zu lassen, aber auch das Typische jeder Figur zu beachten. Alle Personen sind sehr speziell und müssen vom Spieler erst entwickelt werden. Sehr erfreulich ist, dass die Sprache aller Schauspieler klar und deutlich beim Zuschauer ankommt. Eine gewisse Routine im Umgang mit Rollen umgibt inzwischen den Regisseur und die gesamte Gruppe „Rostfrei“. In dieses Lob mit eingeschlossen sind auch die „unsichtbar“ Mitwirkenden im Hintergrund: Christine Hahn, Hanne und Klaus Todenhöfer, Karin Bergmann, Laura Fontes und Alexandra Pris. Ein besonderes Lob gebührt dem Autor Friedrich Rueß, der Jahr für Jahr ein neues Schauspiel mit zumeist biblischer Grundlage entwickelt, dessen Figuren die Persönlichkeit der aktiv Mitwirkenden mit berücksichtigen. Ein lang anhaltender und sehr herzlicher Beifall begleitet die Schauspieler am Ende jeder Vorstellung. Quelle wartet auf das nächste Theaterstück! (Reinhard Kräuter)



HAIRDESIGN

beauty & more *Sofia*

Borgsen-Allee 3
33649 Bielefeld-Quelle
Tel.: 05 21-41 77 53 97

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00-18:00 Uhr · Mi-Fr: 09:30-18:30 Uhr · Sa: 09:00-15:00 Uhr
Di: Ruhetag

1a autoservice

Rummel

Wir machen, dass es fährt.

Eisenstraße 11a
33649 Bielefeld

0521 9467246
www.rummel.go1a.de



Fahrwerk	Elektrik
Abgasanlagen	Youngtimer
Bremsen	Fehlerdiagnose
Reifen	Ersatzwagen

Zusammen spielen – zusammen Spaß haben. Hast du Lust auf Handball?

Rückblick:

In den vergangenen Monaten gab es in unserem Verein zwei Jubiläen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Unser ältester aktiver Spieler Hans-Dieter „Siggi“ Siekmann ist nun stolze 70 Jahre alt und eine der treuesten Seelen unseres Vereins. Genauso dem Verein verbunden ist Michael „Egon“ Voß, der dieser Tage seinen 50. Geburtstag feiern konnte. Wir möchten den beiden nochmals alles Gute wünschen und uns bei ihnen für ihr tolles Engagement im Verein bedanken. Wir hoffen, den Spaß am Handball noch lange mit euch teilen zu können!

Demnächst:



Auch in diesem Jahr fiebern unsere Jugendmannschaften wieder dem Beachhandballturnier in Damp an der Ostsee entgegen.

Dort wird am Wochenende vom 17. – 19. Mai die gesamte Jugendabteilung der HSG Quelle-Ummeln vertreten sein und um gute Platzierungen beim Turnier spielen, aber auch ein paar tolle Tage mit Freunden verbringen.

H&W Service



LEISTUNGEN

Getränkeliieferdienst
Partyservice
Eventveranstaltung

KONTAKT

(0521) 33 67 50 96
info@huw-getraenke.com



**Super, dass es
auch für Abfall
Experten gibt:**

Abfallentsorgung
Fischer

Wir entsorgen (fast) alles.

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagerwartung -reparatur

**Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11**



Trainingszeiten:

1. Herren:

Dienstag und Donnerstag
20:00 Uhr – 21:45 Uhr
Sporthalle Gesamtschule Quelle

2. Herren:

Freitag
18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Sporthalle Grundschule Ummeln

3. Herren:

Mittwoch
20:00 Uhr – 21:45 Uhr
Sporthalle Grundschule Ummeln

1. Damen:

Dienstag und Freitag
18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule Quelle

Weibliche A-Jugend / 2. Damen

Dienstag und Donnerstag
18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule Quelle

Am 7. Juli laden wir herzlich zur jährlichen Radtour ein. Die Route bleibt bis zur Abfahrt geheim – was aber auf jeden Fall sicher ist, ist der Geruch von leckeren Bratwurstchen und Grillfleisch am Ziel, wo die fleißigen Radfahrer mit einer guten Stärkung rechnen können.

Alle Altersklassen sind herzlich willkommen! Getreu dem Motto „Sport verbindet – egal wie alt“!

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen gibt es auf www.HSGQU.de sowie auf Facebook HSG Quelle-Ummeln und Instagram unter [hsgquelleummeln](https://www.instagram.com/hsgquelleummeln).



Alle Räder stehen still an Niemölers Mühle, weil die Wasseramsel dort wieder ihr Nest gebaut hat. Wir freuen uns über den seltenen Gast und hoffen auf ein erfolgreiches Brutgeschäft. Wenn die Jungen ausgeflogen sind, wird sich das Mühlrad wieder drehen.

(lÜ./Foto: KHS)



„[Bollerwagentour:] ... Abwechselnd wird der Bollerwagen von einem Teilnehmer gezogen, der gefüllt ist mit Stullen, Bier, Schnaps und anderen Getränken.“

[Neue Westfälische vom 27.03.2019]

Wir hoffen, dass der gut abgefüllte Teilnehmer die zweieinhalbstündige Tour über den Johannisberg zum Botanischen Garten ohne körperlichen Schaden überstanden hat. (lÜ.)

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrieanlagen und Industrieelektronik
- komplette Altbausanierung • Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst
- Automatisierungstechnik • Planungen



Neue Adresse:

33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65

Männliche B-Jugend (Jahrgang 03/04)

Dienstag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
 Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
 Sporthalle Grundschule Ummeln

Gemischte D-Jugend (Jahrgang 07/08)

Dienstag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
 Sporthalle Grundschule Ummeln
 Freitag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
 Sporthalle Gesamtschule Quelle

Gemischte E-Jugend (Jahrgang 2009 und jünger)

Dienstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Sporthalle Grundschule Ummeln
 Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Sporthalle Gesamtschule Quelle

Kontakt und Info:

Henning Schütter 0176/83175180 /
info@hsgqu.de – www.HSGQU.de



Brigitte Blomberg Ulli Galling Jutta Galling Nils Knoop

Windelsbleicher Straße 203
 33659 Bielefeld
 Telefon 0521 9505020
vormbrock-bestattungen.de

VORMBROCK
 BESTATTUNGEN

Grundsteuerreform

Anfang Februar hatten sich Bund und Länder auf Eckpunkte für eine Grundsteuer-Reform geeinigt. Dann wurde plötzlich Widerspruch laut. Unter anderem, da Steuer- und damit Mieterhöhungen vermieden werden sollen. So verlangte der Parlamentarische Geschäftsführer Carsten Schneider, dass die Grundsteuer künftig allein vom Eigentümer bezahlt werde. Sie dürfe nicht mehr auf die Mieter umgelegt werden. Neben der Grundsteuer solle dafür auch die Betriebskostenverordnung geändert werden.

Die Finanzminister von Bund und Ländern trafen sich Mitte März erneut in Berlin, um sich auf eine Grundsteuerreform zu verständigen. Wie es heißt, bleibe es kompliziert, aber Mieter müssen nicht mehr mit höheren Kosten rechnen. Bundesfinanzminister Olaf Scholz teilte nach Beratungen mit seinen Länderkollegen mit: Er werde nun einen Gesetzentwurf ausarbeiten, der bis Ende 2019 verabschiedet werden soll.

Der Bundesfinanzminister erwarte allerdings, dass im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens noch weitere Verbesserungsvorschläge eingebaut werden. Während Hessens Finanzminister Thomas Schäfer feststellte, dass das ursprünglich von Scholz vorgeschlagene Modell deutlich entbürokratisiert worden sei, sperrt Bayern sich weiterhin gegen das vorliegende Modell. Scholz strebt ein sogenanntes wertabhängiges Modell an, bei dem die Grundstückswerte, das Alter von Gebäuden und die durchschnittlichen Mietkosten herangezogen werden. Bayern forderte hingegen ein Flächenmodell, bei dem sich die Steuerhöhe pauschal an der Fläche orientiert. Ohne die Zustimmung von Bayern wird Scholz seinen Gesetzesentwurf aber schwerlich durch Bundesrat und Bundestag bekommen. Und die Zeit rennt den Ländern davon.

Das Bundesverfassungsgericht verlangt die Neuregelung der Grundsteuer bis Ende des Jahres, sonst fällt sie ab 2020 weg.

Das würde ein 14-Milliarden-Euro-Loch pro Jahr in die kommunalen Kassen reißen. Es bleibt daher weiterhin spannend, wie die Grundsteuer zukünftig geregelt wird.

Weitere Informationen erhalten Eigentümer und Mieter auch gern persönlich von unseren Maklern von Am Kirchplatz Immobilien unter 05204-9252870, über info@afib-immobilien.de, oder besuchen Sie uns einfach in unserem Büro am „Kirchplatz 2“ in Steinhagen.

AUS  Immobilien

WURDE 

Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Ihr neuer „alter“ Partner für:

- Immobilienvermittlung
- Grundstücksprojektierung
- Wertermittlung
- Immobilienankauf
- Baubetreuung
- Anlageimmobilien
- Sanierungskonzepte



DEM BREXIT VORAUS. Aus der „AFIB Ltd & Co. KG“ wurde zum 01.01.2019 die „Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG“. Aber eins ist geblieben: **Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.**



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail: bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung

Nachruf: Hans Hamann †



Foto: SPD Bielefeld

Im Alter von 71 Jahren verstarb am 15. März der langjährige Fraktionsgeschäftsführer der Bielefelder SPD, Hans Hamann.

Am 27.12.1947 geboren, verlebte er seine Kinderzeit im Elternhaus in der Freibadsiedlung. Sozialdemokratie wurde ihm „in die Wiege gelegt“: Sein Vater war u. a. Bezirksgeschäftsführer der Bielefelder SPD.

Hamann lernte Werkzeugmacher, engagierte sich schon als Jugendlicher in der Partei, blieb aber der Kommunalpolitik treu – eine „Karriere“ in Bonn oder Berlin war für ihn kein erstrebenswertes Ziel.

34 Jahre lang (von 1980 bis 2014) führte er die Bielefelder Ratsfraktion, in der er – auch über die Parteigrenzen hinaus – ein geschätzter Ansprechpartner war.

Bleibende Spuren hat er auch in der Nähe des Elternhauses hinterlassen, als es galt, eine tragbare Lösung für den Erhalt des Brackweder Freibades zu finden.

Wir werden uns gern an ihn erinnern – als langjährigen Weggefährten, engagierten Mitbürger und „Urgestein“ der Bielefelder SPD. (Iü.)

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 9441986
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00

Naturbad News: Neuer Vorstand

Ein neuer Vorstand führt den Naturbadverein in die Bad-Saison 2019. Am 13. März wählte ihn die Mitgliederversammlung im Tagungsort „Scala“ nach den obligatorischen Jahresberichten, darunter der von Marina Brand medial unterstützte Bericht über die vergangene Badesaison sowie der astreine Kassenbericht von Rüdiger Krauß, geprüft Ute Silbernagel-Grimme und Ralf Sprenkamp.

Erster Vorsitzender bleibt Heinz Georg Steinhoff-Röhs, sein Stellverteter wird Christian Köhler, neue Kassenwartin Daniela Schulz. Zu Beisitzern wurden Martina Brand und Tanja Schulz gewählt.

Diskutiert wurden anschließend die Badvorbereitung mit Sandschuppen und „Wasser marsch“, denn Mitte Mai soll das Bad eröffnet werden. Der Termin wird in der Tagespresse und auf der Homepage mitgeteilt.

Am 1. Juni findet ein Stegkonzert zugunsten des Vereins mit Marie Diot statt, am 2. Juni wieder ein Taufgottesdienst. Von etlichen Anwesenden wurde bedauert, das das Konzert „Picknick trifft Klassik“ aus



Der Verein Vorstand (v. l.): Martina Brand, Tanja Schulz, Heinz Georg Steinhoff-Röhs, Christian Köhler und Daniela Schulz

finanziellen Gründen nicht mehr stattfinden soll. Dafür wird am 29. Juni – 25 Jahre Vereinsbäder – Picknick-Musik gemacht mit „Fluz“, „Touch of Sound“ und „Graffiti“, Ersatztermin ist der 5. Juli.

Wir freuen uns auf eine erfrischende Naturbadsaison 2019. (Iü.)

„Zuviel Durchgangsverkehr!“, „Es wird teilweise viel zu schnell gefahren.“, „Die Carl-Severing-Straße im Zentrum zu queren, ist schwierig!“ – Solche Klagen hört man seit Jahren von vielen Quellern. Im Juli 2016 hatte die Queller SPD Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs und des Zu-Fuß-Gehens sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Quelle in die Öffentlichkeit gebracht. Beide Tageszeitungen und das Queller Blatt haben darüber ausführlich berichtet.

In Bezug auf die Verkehrssicherheit waren unsere Vorschläge: Tempo 30 auf der Carl-Severing-Straße mindestens zwischen den Kreiseln an der Marienfelder Straße und der Borgsen-Allee, Ausstattungen der Kreisel mit Zebrastreifen und Schaffen einer gesicherten Querung (Zebrastreifen oder Fußgängerampel) vor dem Edeka-Markt.

Vorher war bereits die Ausschilderung von Tempo 30 vor der Gesamtschule entsprechend den neuen Regelungen der StVO beauftragt worden.

„Focus Quelle“ hatte wenig später das Thema durch einen Gesprächsabend mit Experten aus dem Amt für Verkehr aufgegriffen (Stephanie Dietz, Chefin der Verkehrsplanung, sowie Henning Hovermann, Verkehrswegeplanung, West). Dabei wurde die Ausstattung der Kreisel mit Zebrastreifen zugesagt. Bei den beiden Kreiseln an der Marienfelder Straße und an der Magdalenenstraße ist das auch 2017 erfolgt.

Bei dem Kreisel an der Borgsen-Allee gibt es insofern ein Problem, als dort die Straßenbeleuchtung nicht den Richtlinien für Zebrastreifen entspricht. Die Beleuchtung muss verändert werden.

Wegen der Vielzahl solcher Maßnahmen in der Gesamtstadt gibt es eine Prioritätenliste zur Umsetzung. Nach derzeitigem Stand kommt der Kreisel an der Borgsen-Allee 2021 dran. Das ist spät, aber immerhin kommen dann die Zebrastreifen.

Bei dem Gesprächsabend wurde ausführlich über Tempo 30 und über eine gesicherte Querung vor Edeka diskutiert. Frau Dietz erläuterte die rechtlichen

Schwierigkeiten und Anforderungen und schlug vor, die Änderung der Verkehrsmengen durch die In-Betrieb-Nahme des Teilstückes der A33 vom OWD bis nach Steinhagen abzuwarten.



Das ist jetzt ca. zwei Jahre her. Vor der Gesamtschule Quelle ist im April 2018 Tempo 30 auf nur 150 m ausgeschildert worden. Die Queller SPD findet die Ausschilderung völlig unzureichend, weil sie wichtige Querungsstellen und vor allem die Bushaltestelle nicht einbezieht. Die SPD-Fraktion hatte deshalb in der Bezirksvertretung eine deutliche Ausweitung des Tempo-30-Bereiches beantragt. Ein entsprechender Prüfauftrag wurde der Verwaltung im Januar 2019 einstimmig erteilt.

Im Februar 2019 hatte sich die Stadtteilgruppe „Quelle im Wandel“ von Transition Town Bielefeld mit weitreichenden Vorschlägen zur Verkehrsberuhigung in Quelle in der Öffentlichkeit zu Wort gemeldet.

Wie in der Tagespresse und im April-Heft des Queller Blattes berichtet, hat eine Fragebogenaktion an Carl-Severing-Straße und Marienfelder Straße hohe Zustimmung zu einer Temporeduzierung an diesen beiden Straßen ergeben.

Die Queller SPD begrüßt diesen neuen Vorstoß und freut sich über die Unterstützung bei den Anwohnern der Carl-Severing-Straße und der Marienfelder Straße. Die Queller SPD sieht den größten Handlungsbedarf für den Abschnitt der Carl-Severing-Straße zwischen den Kreiseln Marienfelder Straße und Borgsen-Allee. Hier sind viele Menschen zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs.

Tempo 30 und ein Zebrastreifen vor Edeka wären ein großer Gewinn, insbesondere für Menschen, die mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl oder Einkaufs-Trolley unterwegs sind.

Dr. Godehard Franzen
für den SPD-Ortsverein Quelle & Freibad

Tempo 30 vor der Gesamtschule ausweiten!

Vor einem Jahr hat das Amt für Verkehr Tempo 30 vor der Gesamtschule Quelle ausgeschildert. Damit nutzte die Verwaltung eine Neuerung der Straßenverkehrsordnung, dass vor Kindergärten, Schulen und Altenhilfeeinrichtungen auch an Hauptverkehrs- oder Haupterschließungsstraßen Tempo 30 angeordnet werden



darf, ohne eine besondere Gefährdungssituation nachweisen zu müssen. Das ist im Interesse der Sicherheit der Schüler sehr zu begrüßen.

Bedauerlich ist, dass der Bereich, in dem jetzt Tempo 30 gilt, sehr klein gewählt wurde, nämlich nur auf 150 m. Maximal zulässig wären jedoch 300 m. Ein Teil der Marienfelder Straße, in dem schulbedingte Querungen stattfinden, ist nicht erfasst. Das widerspricht dem Sinn einer Tempo-30-Ausschilderung.

Schulbedingte Querungen, Ab- und Einbiegevorgänge finden im Wesentlichen in

dem Bereich zwischen der Eisenbahnbrücke und der südlichen Zufahrt zum Gesamtschulgelände („Mensazufahrt“) statt. Der durch die Beschilderung erfasste Bereich ist aber viel kleiner. Stadteinwärts gesehen, beginnt er erst hinter der Bushaltestelle der Linie 121 und endet zwischen der Bedarfsampel und der Eisenbahnbrücke. Stadtauswärts ist die Beschilderung korrespondierend erfolgt.

Nach Beobachtungen finden im Bereich von Haltestellen und südlicher Zufahrt zum Schulgelände zahlreiche Querungen durch Schüler statt. Die Haltestelle der Linie 121 (stadteinwärts) ist bei Schulschluss sehr stark frequentiert. Regelmäßig stehen dort 30 und mehr Schüler, die beim Rangeln auch immer mal wieder auf die Straße treten. Die Haltestelle liegt – stadteinwärts gesehen – hinter einer lang gezogenen Linkskurve, in der zahlreiche Autofahrer deutlich zu schnell fahren. Im Interesse der Sicherheit der Schüler sollte der Tempo-30-Bereich deshalb deutlich vor der Haltestelle beginnen.

In der Bezirksvertretung Brackwede hat die SPD-Fraktion im Januar 2019 deshalb beantragt, die Verwaltung möge die Ausschilderung von Tempo 30 vor der Gesamtschule Quelle mit dem Ziel überprüfen, den Tempo-30-Bereich so auszudehnen, dass alle Bereiche, wo auch tatsächlich regelmäßig Querungen der Schüler stattfinden, einbezogen werden, also insbesondere die Bushaltestellen.

Den Antrag hat die Bezirksvertretung einstimmig angenommen. Es ist zu hoffen, dass die Verwaltung dem Antrag nun auch folgt. (Iü.)

FMK STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE NEUE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen
rund um das Thema Steuern.

Erhältlich im
App Store

GET IT ON
Google Play



Besuchen Sie ebenfalls
unsere neue Webseite:

www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Obernstr. 1a • 33602 Bielefeld
T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.



Oben von links: Kunstlehrerin Diana Freise, Lasse Börgers, Künstler Lars Rosenbohm, Rana Ibrahim Kully, Lilli Görder, Merve Demirbas, Sozdar Gevci, Naim Chamizer, Johanna Linnenbrügger, Moana-Mae Göllner, Mailyn Schreiner und Marla Stock; unten von links: Michael Krieger, Thalia Calderón und Kim Winkelmann

Der Projektkurs Kunst des Abiturjahrgangs 2019 der Gesamtschule Quelle zeigte vom 29. März bis 4. April im Rathauspavillon Brackwede seine gestaltungspraktischen Abschlussarbeiten zur Erkundung des Selbst.

Die Schüler wurden im aktuellen Schuljahr in ihren Schaffensprozessen individuell begleitet von dem Bielefelder Künstler Lars Rosenbohm und der Kunstlehrerin Diana Freise. Rosenbohm konnte über das Förderprogramm Kultur und Schule für die Zusammenarbeit gewonnen werden.

In dem lichtdurchfluteten Raum des Pavillons eröffnete sich nun eine Vielfalt an künstlerischen Strategien und Materialien, welche die jungen Künstler zur Befragung und Darstellung der eigenen Persönlichkeit nutzten.

Dabei lösten sie sich ganz vom traditionellen Bildgenre des Porträts: Die Freude an der Ausübung des liebsten Hobbys, die sich in Form eines kleinen Bühnenraumes oder Fußballtores zeigt, interkulturelle Aspekte, die sich in Schrift und Sprache auf Leinwänden visualisieren, bebilderte oder gehäkelte Meilensteine der eigenen Bio-

graphie und Lebenswege, die teilweise so unbequem erscheinen wie ein Nagelbrett, oder Abbilder und Abformungen des eigenen Körpers, die in ihrer hüllenartigen Materialität Rückschlüsse auf die kontextuelle Anpassungsfähigkeit der eigenen Persönlichkeit zulassen – all das ließ sich in der Ausstellung entdecken.

Die Ausstellung wurde am Freitag, dem 29. März 2019, im Rahmen einer Vernissage durch den stellvertretenden Bezirksbürgermeister, Peter Diekmann, feierlich eröffnet. Für die zahlreichen Besucher bestand anschließend die Möglichkeit, mit den jungen Künstlern über ihre Werke ins Gespräch zu kommen. (QB)



Mäusebussard am Naturbad

(Foto: D. Kunzendorf)



Die erste Aufräumgruppe beim Start

Mit Bollerwagen, Mülltonne, Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, trafen sich am 31. März etwa 40 Menschen aus Quelle und Umgebung am Parkplatz des Brackweder Freibades, um in der Lutterau Müll zu sammeln. Dazu hatten Greenpeace und „Quelle im Wandel“ aufgerufen. Die Stadtreinigung stellte die Sammelausstattung bereit. Dass so viele gekommen waren – auch Kinder und zwei Hunde waren mit von der Partie, – freute die Initiatoren sehr. Vielen Dank allen Helfern, die mit Tatkraft, viel Schwung und Humor an diesem Sonntag einen großen Beitrag für ihren Stadtteil und für den Umweltschutz leisteten.

Unfassbar, wie viel und was in etwa zweieinhalb Stunden Sammeln zusammenkam. Über 30 große Müllsäcke standen zum Schluss zur Abholung für die Stadtreinigung bereit. Dass nach drei Jahren, als die bisher letzte Sammelaktion stattfand, bereits wieder so viel Müll in die Lutterau geworfen worden war, hat alle fleißigen Sammler erschreckt.

Die Säcke waren gefüllt mit Flaschen, Plastiktüten und -bechern, Metallstangen, Radkappen, Telefonkarten, Kabel- und Reifenresten, einer Wohnzimmerlampe, einer Puppe, einem Portemonnaie – und immer wieder Plastik, Plastik, Plastik. Dieses Material wird offensichtlich am häufigsten achtlos in der Natur entsorgt. Bei bestem Sammelwetter – nicht zu kalt, nicht zu



warm – kamen die Aufräumer schnell miteinander ins Gespräch. Viele freuten sich, endlich etwas gegen die Vermüllung tun zu können. Gemeinsam schafft man ja auch viel mehr als allein. Außerdem treffen Menschen zusammen, die einander überhaupt noch nicht kennen, obwohl sie doch schon lange in Quelle wohnen. Also auch sozial eine prima Sache. Die Stimmung wäre rundum gut, wenn der Anlass nicht so ärgerlich wäre. Müll sammeln, den andere weggeworfen haben, ist ja nicht gerade ein Kaffeekränzchen.

Da fragt man sich schon manchmal, ob die Menschen, die etwas in die Natur werfen, nicht wissen, was sie damit anrichten. Es gibt ja zum Teil sehr extreme Funde, wie zum Beispiel die zahlreichen mit Hundekot gefüllten Plastiktüten. Wer will die denn schon finden? Wie gut, dass man dann nicht allein ist. In der Gruppe findet man nicht nur Müll, sondern auch Solidarität und Unterstützung.

(Text: Lucie Deppe,

Fotos: Jeannette Koch-Kassing)

So schmeckt Ostern in Bella Italia



Die Sträucher vor der Haustür österlich schmücken und Eiersuchen mit den Kindern im Garten, das kennen wir. Aber die italienischen Dimensionen zum Thema Osterei sind einfach gigantisch. Offensichtlich ein guter Grund, die Pizza- und Pasta-Liebhaber in Deutschland mal mit diesem süßen Brauch bekannt zu machen. Das Team der kleinen Pizzeria Da Gennaro

in Brackwede ließ kurzerhand per Spedition ein Riesen-Schokoladenei aus Italien anliefern, um es unter Freunden und Gästen für einen guten Zweck zu verlosen. In kürzester Zeit waren mehr als 800 Lose verkauft. Den größten Erlös, nämlich 1.468 Euro, nahm am 16. April Susanne Krause von der Stiftung Lebenshilfe für ihre Arbeit mit geistig behinderten Kindern und Erwachsenen entgegen. 250 Euro übergab die Da-Gennaro-Wirtin Rita Camassa an Bert Gromzik für den Verein Wildtiere OWL e. V., der erst im September 2014 gegründet wurde und sich um Aufnahme, Pflege und Vermittlung von in Not geratener Tiere kümmert. Ihr liegt dieses Projekt deshalb besonders am Herzen, weil sich dort auch ihre Schwiegertochter ehrenamtlich engagiert.

Und dann kam der Höhepunkt des Abends, die Ziehung der Gewinnzahlen. Vor der Tür der Pizzeria hatten sich schon viele Leute

versammelt und warteten ungeduldig auf die Verlosung von mehreren Osterkuchen und einem Gutschein für ein leckeres italienisches Essen. Endlich wurde auch das Gewinnlos mit der Nummer 541 gezogen.

Das riesige Schokoladenei, den Hauptgewinn, hatte André Holuch gewonnen. Wenn er das vorher gewusst hätte, wäre er sicher nicht mit dem Motorrad gekommen. Wie soll man ein solches Ei auf dem Sozius-Sitz transportieren, wenn man es kaum allein tragen kann?

„Mille, mille grazie“ von Rita Camassa und ihrem Da-Gennaro-Team für die große Spendenbereitschaft ihrer Gäste.

Vielleicht legt der italienische Osterhase aus Apulien ja im nächsten Jahr wieder ein riesiges Schokoladenei. (Bir.)

Last Abnahme Inh.: Nils F. Jeschky

Der **Lastenfahrradkurier** für Quelle und Umgebung

Jetzt Fahrt buchen: für einen Einkauf, eine Kurierfahrt, einen Warentransport, eine Lieferung usw.

 www.lastabnahme.de
 lastabnahme@gmx.de
 0176-53492229

Auch exklusiv für den Biohof Bobbert
Bestellungen direkt über den Laden

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

☎ 05 21/44 52 00

Brockhagener Straße 129 · 33649 Bi-Brackwede

Mo. – Fr. von 7.30 – 18.00 Uhr



Elektronische Fehlerdiagnose

Wartung & Reparatur

Karosseriearbeiten

Unfallschäden

TÜV & AU

Reifendienst

Klimaanlagenwartung

Jedes Jahr kommen sechs bis acht Pärchen Wildgänse zum Brüten an den See der Queller Mühle und zu den Teichen im Landschaftsschutzgebiet hinter den Häusern der Nummern 9. Das allein ist evtl. noch keine Meldung wert. Was aber erstaunlich ist: Die Gänse suchen sich einen Rastplatz auf der Baumspitze unserer Trauerbuche. Das ist für Gänse ganz außergewöhnlich. Eigentlich können sie nicht so punktgenau landen. Aber von so weit oben haben sie einen guten Überblick über die besten Brutplätze.

In wenigen Tagen haben sie den passenden Brutplatz eingerichtet, fangen an zu



brüten und kümmern sich fürsorglich um die Junggänse. Spätestens Ende August sind sie dann wieder verschwunden. Ganz sicher sind dann alle im nächsten Jahr wieder da.

(Wolfgang Hoffmann, Niemöllershof 9)

SOVD

Sozialverband OV Brackwede-Quelle

Am 14. März fand in der Taverne Sprungmann eine Versammlung mit Ehrungen des SoVD-Brackwede Quelle statt. Insgesamt wurden 38 Mitglieder geehrt.

Davon fielen auf 10-jährige treue Mitgliedschaft im Verband dreißig Ehrungen und Auszeichnungen, auf 20-jährige treue Mitgliedschaft im Verband drei Ehrungen und Auszeichnungen, auf 25-jährige treue Mitgliedschaft im Verband vier Ehrungen und Auszeichnungen und zu guter Letzt auf 35-jährige Mitgliedschaft eine Ehrung und Auszeichnung.

Von den bereits geehrten wurden zwei Mitglieder für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verband und ein Mitglied für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verband geehrt und ausgezeichnet.

Allen Mitgliedern herzlichen Dank für ihre treue Zugehörigkeit zum Verband. (QB)



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnfühlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21.9 42 74 - 0
www.gbb-brackwede.de





„Wir machen Musik“ – das ist das Motto eines echten Niedersachsen-Mädchens. Im historischen Bad Essen geboren und aufgewachsen, wurde sie zu einem Queller Urgestein, das über die Heimatgrenzen

hinaus bekannt ist. Am 30. April hatte die Musikerin Geburtstag. Diesem „Fast-Maikäfer“ sieht man die 85 Jahre bestimmt nicht an.

Zu jeder Festlichkeit, zu der sie eingeladen wird, kommt Hilde Bohnenkamp immer in Begleitung ihres Akkordeons. Sie versteht es, die Gesellschaft in kürzester Zeit in Schwung zu bringen. Ihre flinken Finger entlocken dem Instrument Stimmungslieder, Schlager und auch alpine Musik. Diese Melodien veranlassen die Menschen zum begeisterten Mitsingen.

Fragt man Hilde Bohnenkamp, woher sie die Kraft nehme, die in ihrem Alter nicht selbstverständlich ist, kommt die Antwort: „Ich gehe mit meinem Mann zweimal in der Woche zum Schwimmen.“ Steinha-

gen und Bad Salzuflen sind dabei die Ziele. In Steinha-

gen hat sie es geschafft, am Dienstagabend einen Kreis bewährter Schwimmer, die auch Wassergymnastik nicht auslassen, um sich zu versammeln. Mit Spaß und guter Laune wird gemeinsam dem Sport und der Fröhlichkeit gefrönt.

Garten, Haus und besonders die Musik halten Hilde Bohnenkamp hoffentlich noch lange gesund und fit für manche gute Tat. Sie ist immer bereit, ihren Mitmenschen eine Freude zu bereiten.

Ihre Familie und Freunde gratulierten herzlich und wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Gottes Segen und noch einige flotte Feiern. Das Queller Blatt schließt sich den Wünschen an.

(Gabriele Cramer/QB)



NORBERT KÖLPIN
Glashandel · Fenstertechnik
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

Wir üben unsere Praxis gemeinsam aus!

Natascha Gaedke

Rechtsanwältin

in Bürogemeinschaft mit:

Klaus Betzendahl

Rechtsanwalt und Notar

Dariusz Balicki

Rechtsanwalt

Beratung auch in
polnischer Sprache

Andreas Kaiser

Rechtsanwalt

Familienrecht, Arbeitsrecht,
Baurecht, Spezialist für Jagd-
und Waffenrecht

Angelika Gawlik

Rechtsanwältin

Beratung auch in
polnischer Sprache

Carl-Severing-Str. 97a, 33649 Bielefeld

Tel. (05 21) 94 66 60, Fax (05 21) 9 46 66 22

E-Mail: kanzlei@rae-be-ka.de

Homepage: www.rae-be-ka.de



(Foto: D. Kumzendorf)

Blumenkübel für die Kupferstraße?

Anfangs dachte ich, an der Kupferstraße sollen neue Wohnungen gebaut werden. Große Maschinen hatten ein Stück Wald gerodet, und dann wurden Betonröhren auf dem Seitenstreifen abgeladen. Vielleicht für die Kanalisation?

Nein, die Röhren sollten nie unter die Erde. Die Stadt Bielefeld hat sie, versehen mit rotweiß gestreiften Schildern, in regelmäßigen Abständen so auf dem Parkstreifen abgestellt, dass jeweils gerade ein PKW dazwischen passt.

Aber warum? Ich habe mich auf den Weg gemacht und die Anwohner dort befragt, ob sie Genaueres wissen. Viel habe ich leider nicht erfahren.

Es soll Beschwerden gegeben haben über die Lastwagen, die häufig dort abgestellt wurden. Über nächtlichen Lärm und über die Fahrer, die in ihren Brummis übernachtet und überall Müll hinterlassen haben. Ob die Betonröhren dort auf Dau-

er stehen bleiben sollen, konnte mir leider auch niemand beantworten. Aber vielleicht erbarmt sich die Stadt Bielefeld und bepflanzt sie noch. Als Blumenkübel sehen sie bestimmt nicht ganz so grau und trist aus. Gut ist allemal, dass die Kupferstraße jetzt übersichtlicher geworden ist.

Und wenn sich dann noch alle an Tempo 50 halten würden, wäre sie auch sicherer.

(Bir)



Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
Termin: **SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542
HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

Exklusive Produkte von
Natura Vitalis
heikeschlifter.naturavitalis.de



Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung



Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)

Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de



Wieder Gospel-Workshop mit Ardell Johnson

Gospel-Fans sollten sich den 13., 14. und 15. September merken: Dann findet wieder der beliebte Gospel-Workshop mit Ardell Johnson im Johannes-Gemeindehaus statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. In diesem Jahr zollt Ardell Johnson Maha-

lia Jackson, Aretha Franklin, James Cleveland, André Crouch und den Hawkins-Brüdern musikalischen Tribut.

Info und Anmeldung ab sofort unter Tel. 0521-451288, E-Mail: workshop@ardell.de; weitere Infos: www.quelle-brock.de



Quelle im Wandel informiert:



Verschenkemarkt im März: Bei unserem Frühjahrs-Verschenkemarkt haben wieder viele Spender gute und gebrauchsfertige Dinge wie Haushaltsartikel, Kleidungsstücke, Dekoartikel, Bücher ... und vieles mehr abgegeben. Wir von „Quelle im Wandel“ freuen uns über die große Spendenbereitschaft und bedanken uns. Mit dem Öffnen des Marktes kommen die besonderen Momente, für die sich die Mühe lohnt – z. B. wenn ein Kind begeistert sein neues Spielzeug entdeckt oder ein Besucher eine wunderschöne Kaffeekanne findet und mit einem zufriedenen Lächeln nach Hause geht.

Allerdings stehen wir bei der Annahme der Dinge am Vormittag immer in einem besonderen Spannungsfeld. Im Laufe der Zeit haben wir einige Erfahrungen gemacht, die uns veranlassen, näher hinzuschauen. Denn defekte Elektrogeräte, muffige Kleidung, Uralt-Videokassetten oder angeschlagene Tassen möchte niemand mitnehmen. Wenn wir abends den Raum besenrein verlassen, müssen wir alle Reste mit PKW abtransportieren und privat zwischengelagern.

Dann kommen sie zur Brocksammlung nach Bethel oder zu Oxfam, es soll ja nichts weggeworfen werden. Deshalb ist die Sichtung der Spenden zu Beginn leider notwendig. Die allermeisten abgegebenen Sachen waren aber wie immer super.

Repair-Café: Nach einer Osterpause gibt es jetzt wieder ein von „Quelle im Wandel“ unterstütztes Repair-Café: Sonntag, 19.5., von 14:00-17:00 Uhr im Begegnungszentrum Neue Schanze.

Hier können Sie unter fachlicher Anleitung so manches gute Stück, z. B. Unterhaltungselektronik, Haushaltsgegenstände und -geräte, Lampen oder Spielzeug selbst reparieren. Ziel ist es, möglichst Müll zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Natürlich hängt es vom Einzelfall ab, ob eine Reparatur erfolgreich ist, aber oft ist es einen Versuch wert. Die Hilfe ist kostenlos, aber Spenden sind erwünscht. Mögliche Wartezeiten können bei Kaffee und Kuchen verkürzt werden, und ein nachbarschaftlicher Plausch kann auch interessant sein. (QB)

Perspektiven für Wirtschaft und Umwelt

Gesamtsorgung
Schnell & Flexibel
Umweltgerecht

WIRTSCHAFTS
UMWELT

A/U/F

KASTRUP
RECYCLING

KASTRUP RECYCLING GmbH & Co. KG

Carl-Severing-Str. 228
33649 Bielefeld
Telefon: 05 21-94 630-0

Gewerbegebiet 2
49152 Bad Essen/Wehrendorf
Telefon: 054 72-95 430-0

www.kastrup-recycling.de



Bobbert
BIOHOF MIT HOFLADEN

**Täglich frische
Bio-Lebensmittel**

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle
Infos zu uns: biohof-bobbert.de

Di.	07.05.19	19:30 Uhr	Focus Quelle und Heimat- und Geschichtsverein Quelle: „Naturnahe Gärten – gegen das Insektensterben“	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Mi.	08.05.19	19:30 Uhr	Quelle im Wandel: Monatl. Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Mi.	15.05.19	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	09.05.19	16:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	18.05.19	14:00–17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof
Sa.	18.05.19	18:00 Uhr	Benefizkonzert mit den „Devinas“	Johanneskirche
So	19.05.19	14:00–17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof
Sa.	11.05.19	14:00 Uhr	HGV Quelle: Besichtigung Heimathaus Verl und Schroeders Likörmanufaktur	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	11.05.19	21:00 Uhr	Friedemann Weise: „Die Welt aus der Sicht von schräg hinten“	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
So.	12.05.19	18:00 Uhr	„The Woman with the Golden Trombone“ – Gesang und Posaunen: Filmmusik zum Muttertag mit „slide-o-five“ und Lara Venghaus	Johanneskirche
Mi.	22.05.19	20:30 Uhr	Night Wash – Comedy	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Sa.	25.05.19	21:00 Uhr	El Mago Masin: „Operation Eselsohr“ – Kleinkunst	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
So.	16.05.19		Europawahl	
Sa.	01.06.19	20:00 Uhr	Verein Naturbad Brackwede: Benefiz-Steg-Konzert mit Marie Diot und Fabian Großberg	Naturbad Brackwede, Osnabrücker Str. 63 a
So.	02.06.19		Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock: Taufgottesdienst	Naturbad Brackwede, Osnabrücker Str. 63 a
Sa.	08.06.19	21:00 Uhr	Katie Freudenschuss: „Einfach Compli-Katie!“	Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200
Mo.	10.06.19	ab 11:00 Uhr	Büscher's Pfingstfrühschoppen – mit Musik und mehr	Hotel Büscher, Carl-Severing-Str. 136



Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Freitag:
Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Flohmarkt am 15. Juni 2019 Campingpark Meyer zu Bentrup

Betr.: Bankverbindung für Flohmarkt-Stände

In der März-Ausgabe des Queller Blattes wurde irrtümlich eine falsche Bankverbindung angegeben. Zahlungsempfängerin ist Elisabeth Rieder.

Die richtige IBAN lautet:

DE02 4804 0035 0561 8491 00



Benefiz-Konzert mit den „Devinas“



Die „Devinas“ mit Ulrike, Melina, Michael und Martina.

Musik für einen guten Zweck: Die „Devinas“ treten am **Samstag, 18. Mai**, in der Queller Johanneskirche auf. Das Benefiz-Konzert beginnt **um 18:00 Uhr**, Einlass ist ab 17:30 Uhr. Die Musiker möchten die Notfallseelsorge im Gebiet des Kirchenkreises Gütersloh unterstützen.

Die „Devinas“ bestehen aus den Sängerinnen Melina, Martina und Ulrike, unterstützt von Michael (Gesang, Gitarre, Bass), Tom (Technik) sowie Swika (Technik und Öffentlichkeitsarbeit)

Nach dem Motto „Band kann jeder, Gesang nicht“ verzichtet DEVINAS auf die übliche Besetzung einer Band und konzentriert sich auf dreistimmigen Satz-

gesang, musikalisch unterstützt durch Gitarren und dem gelegentlichen Einsatz von Mundharmonika, Melodica Tasten-, und Percussion-Instrumenten.

Die Band hat sich auf Songs aus den Bereichen West-coast, Country, Gospel und Pop spezialisiert, die sich durch dreistimmigen harmonischen Satzgesang auszeichnen. Das Repertoire wird seit 2018 komplettiert durch eigene Songs in verschiedenen Stilarten.

Die Künstler sind in der Johannesgemeinde bestens bekannt: Die drei Damen

singen im Gospelchor, Michael begleitet den Chor bei Proben und Auftritten und ist stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums.

Weitere musikalische Gäste sind das Querflöten-Ensemble der Kirchengemeinde sowie Kirchenmusikerin Hoonhan Lee an der Orgel.

Der Eintritt ist frei. Die Musiker möchten ihre Gäste jedoch bitten, eine Spende zugunsten der Notfallseelsorge im Gebiet des Kirchenkreises Gütersloh zu leisten; Info: www.devinas.de (QB)

Nachruf: Herbert Braß †

Am 22. Februar verstarb der Queller Mitbürger Herbert Braß im Alter von 77 Jahren. Braß, ehemaliger Leiter des Bielefelder Max-Planck-Gymnasiums, geboren in Hagen, war von 1988 bis 2011 CDU-Mitglied der Bezirksvertretung Brackwede, davon 21 Jahre lang als Fraktionsvorsitzender.

Schulpolitik war einer seiner Schwerpunkte, ebenso die Stadtentwicklung. Braß engagierte sich in der Queller Gemeinschaft, im Ummelner Posaunenchor, im Wingolf-Bund und in der Stadtgemeinschaft Königsberg. Er hinterlässt zwei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder.

(l.ü.)

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

Mo - Fr	Öffnungszeiten 6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-451323

Sa.	08.05.19	10:00– 17:00 Uhr	DRK Brackwede: Tibetisches Heilyoga	DRK-Zentrum, Arnsberger Str. 5
So.	19.05.19	14:00– 17:00 Uhr	Quelle im Wandel (Beteiligung): Repair-Café	Neue Schanze, Auf der Schanze 3
Mi.	22.05.19	14:30 Uhr	Heimatverein Brackwede: Spaziergang durch den Brackweder Stadtpark mit Überraschungen	Treffpunkt: Stadtpark Brack- wede, Anmeldung bis 24.04.: 0521-443234 (Beckmann) u. 0521-432230 (Schuback)
Sa.	08.06.19	14:00 Uhr	Heimatverein Brackwede: „Hermann Stenner und seine Zeit“ – Führung durch die Ausstellung im Kunstforum Hermann Stenner	Treffpunkt: Haltestelle Brackwede Kirche

Quelle fährt Rad

Queller Radfahrer (und mögliche Kandidaten) aufgepasst: Das diesjährige Stadtradeln in Bielefeld findet vom 15. Juni bis zum 5. Juli statt. Die Ortsteilgruppe „Quelle fährt Rad“ wurde schon gegründet und

freut sich über jedes neue Mitglied. Mitmachen kann bekanntlich jeder, der in Bielefeld wohnt, arbeitet, studiert und mit dem Rad fährt.

Mehr auf www.Stadtradeln.de (NFJ)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 0521-45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de





Konfirmationsjubiläen

Beeindruckende Jubiläen: Die Johannesgemeinde hatte die Konfirmanden der Jahrgänge 1943, 1948 und 1953 eingeladen. Den festlichen Gottesdienst leitete Pfarrer Matthias Dreier – in

der Johanneskirche, die zum Zeitpunkt der Konfirmationen noch gar nicht existierte. Im Anschluss gab es Gelegenheit, im Gemeindehaus Erinnerungen auszutauschen und Kontakte aufzufrischen.



Konfirmationsjahrgang 1943 (Kronjuwelen-Konfirmation): Ruth Luise Nagel

Konfirmationsjahrgang 1948 (Gnaden-Konfirmation): Gisela Krull, Johanne-Marie Niewöhner, Agnes Sickmann (geb. Bültemeier), Lothar Tönsmann, Almuth Kadagies (geb. v. Lemcke)

Konfirmationsjahrgang 1953 (Eiserne Konfirmation): Elvira Baumhöfener (geb. Klingenberg), Heinz Gerß, Gitta Jentzsch (geb. Kleine), Gerhard Kliem, Erika Kliemke (geb. Breder), Margot Krüger (geb. Ostermann), Gertrud Löhr (geb. Krebs), Helmut Niediek, Hartmut Piater, Klaus-Dieter Pissarrek, Manfred Vemmer, Marianne Westerheide (geb. Schaeede).

(www.quelle-brock.de/Foto: Studio für Fotografie Meyer-Molnar)

WAHLAUFRUF



Wählen gehen als Ausdruck des christlichen Glaubens

Am 26. Mai ist Europawahl. 65 Millionen Menschen, davon 5 Millionen Erstwähler allein in Deutschland, sind zur entscheidenden Europawahl aufgerufen.

Die Europäische Union steht vor wichtigen und zukunftsweisenden Entscheidungen, die das friedliche Zusammenleben auf unserem Kontinent beeinflussen werden.

Als Christenmenschen haben wir viel beizutragen: Wir leben von der Menschenfreundlichkeit Gottes.

Unser Glaubensziel sind Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung. Das Evangelium Jesu Christi ruft uns zur Verantwortung in der Welt und für die Welt auf.

Deshalb bittet Sie das Presbyterium der Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, sich über die Europawahl zu informieren und am 26. Mai Ihre Stimme einer demokratischen Partei zu geben.

Machen Sie Europa zu Ihrer Sache!

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Evangelisch-lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock



Gottesdienste Johanneskirche

05.5.2019	10:00 Uhr	Konfirmation I, musikalisch – festlich	Pn. Boge- Grothaus
11.5.2019	18:10 Uhr	Rüstgottesdienst mit Abendmahl und Flötenkreis	Pn. Boge- Grothaus
12.5.2019	10:00 Uhr	Konfirmation II, mit Kirchenchor und Querflöten	Pn. Boge- Grothaus
19.5.2019	10:00 Uhr	Probegottesdienst, mit Taufe	Diakon Schultze / P.i.R Ledwa
26.5.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – klassisch	P. Dreier
30.5.2019	11:00 Uhr	Himmelfahrt auf der Kirchwiese, anschließend Mitbringpicknick, familiär	Pn. Boge- Grothaus
02.6.2019	11:00 Uhr	Taufgottesdienst in Natur- bad, mit Posaunenchor	P. Dreier

Hinweis: Wegen der frühen Veröffentlichung können sich die Zeiten für die Gottesdienste noch ändern!

Fahrdienst am 2. + 4. Sonntag im Monat ab Grabenkamp 35 in Brock um 9:30 Uhr: Bitte bis freitags 11:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden: Tel. 45 15 70.

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist in der Sommerzeit **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.

Anmeldung zur Konfirmation

Ist Ihr Kind noch nicht von unserer Kirchengemeinde angeschrieben worden, wird aber in diesem Jahr 12 Jahre alt bzw. geht in die 6. Klasse und möchte im Jahr 2021 konfirmiert werden?

Dann melden Sie Ihr Kind bitte im Gemeindebüro an unter Tel. 0521-451570 oder bei Pfarrerin Claudia Boge-Grothaus, Tel. 0521-450409.

Anschließend bekommen Sie alle nötigen Unterlagen und die Infos zum Anmeldeabend. Dieser findet am 18. Juni um 19.30 Uhr in der Johanneskirche statt.

Über die Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen in der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock können Sie sich jederzeit informieren:



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



DEUTSCH-GRIECHISCHE TAVERNE
SPRUNGMANN

Osnabrücker Straße 65 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450866 • 0176 84499268

Montag Ruhetag
Dienstag–Samstag 17:00–23:30 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11:30–14:30 Uhr und 17:00–23:00 Uhr
www.taverne-sprungmann.de

Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mi.	08.05.19	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	12.05.19	10:00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmations- schule
Mi.	15.05.19	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Gemeinde Bl-Süd, Normannenstr. 24, 33647 Bielefeld
So.	19.05.19	10:00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst mit Konfirmation
Mi.	22.05.19	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	26.05.19	10:00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmations- schule
Do.	30.05.19	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt
So.	02.06.19	10:00 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorkonfirmations- schule
Mi.	05.06.19	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So.	09.06.19	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten Übertragungsgottesdienst mit Stammkapitel Jean-Luc Schneider

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.nak-bielefeld.de

Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz-Jesu-Gemeinde

Brackwede-Quelle
Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58482799



Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,
Do. 15:00-17:00 Uhr

Aktuelle Termine unter:
www.pv-herzjesu-stmichael.de/

Zu guter Letzt: Erinnerungen

Ende Februar, als ein Zwischenhoch den nahen Frühling erahnen ließ, bat mich meine liebe Frau um einen Gefallen: „Wenn Du doch sowieso in der Stadt bist, kannst Du mal bei dem Strandkorbhersteller an der Detmolder Straße vorbeifahren und sehen, ob die eine Abdeckplane für unseren Gartentisch haben?“ sagte sie, „Jetzt kommt er ja bald wieder nach draußen.“

Gesagt, getan. Nachdem ich meine Besorgungen erledigt hatte, fuhr ich frohgemut über die Detmolder Straße stadtauswärts. Zunächst rahmen ja schöne, mehr oder weniger gut renovierte Villen ehemaliger Kaufleute und Industrieller die Straße, bevor sie zur einfallstlosen Ausfallstraße mit moderner Bebauung oder im Stil der Fünfziger und Sechziger wird.

Den Verkehr beobachtend, dabei aber meinen Gedanken nachhängend, fahre ich so vor mich hin. Plötzlich, kurz vor Erreichen meines Zieles, schießt ein Gedankenblitz durch meine Gehirngänge, und ich bin besorgt. War das eben nicht eine Ampel – oder? War die nun grün, oder war sie rot – oder vielleicht gelb? Und war hier nicht immer ein Zebrastreifen? Ich rücke mich im Sitz zurecht – Mensch, sei doch aufmerksamer! Ich biege auf den Hof des Gartenmöbelgeschäftes. Es gibt die Abdeckplane, und ich kaufe sie natürlich. Aber die ganze Zeit über lässt mich der Gedanke an die Ampel und den Zebrastreifen, nicht los. Mit erworbener Plane fahre ich den Weg zurück. Ja, da ist ein Zebrastreifen, und der ist mit einer Ampel versehen, die ist grün. Aber hatte ich nicht eine an der Kreuzung gesehen? Ich komme zur Kreuzung, die keine mehr ist. Sie ist einem Kreisverkehr gewichen. Ach richtig, der Kreisverkehr!

Zweimal musste er umgebaut werden, hatte die Zeitung geschrieben, weil der Bauunternehmer fehlerhaft gearbeitet hatte. Also hier habe ich mich bestimmt ordnungsgemäß verhalten, denke ich, in Kreisverkehren beachte ich immer die Vorfahrt und blinke bei der Ausfahrt. Ja, aber warum hatte ich vorhin an eine Ampel gedacht? Ich blinke bei der Ausfahrt in Richtung Oerlinghausen und fahre über die Selhausenstraße hinauf zum Teutoburger Wald.

Diese Strecke liebe ich, es geht ruhig durch Felder und Wiesen, und bei dem Wetter kann man schon vom Frühling träumen. Mein Blick fällt auf den Tacho. Achtzig. Moment, hier ist doch sechzig – schon immer. Ich bremsen und ärgere mich, den Tempomaten nicht eingestellt zu haben. Verflixt, sei jetzt nicht so unaufmerksam, rufe ich mich zur Ordnung. Mit eingestelltem Tempomat geht es weiter, vorbei an der Gaststätte „Zum eisernen Anton“.

Wie ich so den Osning hinunterfahre und auf die enge Kurve achte, wird mir bei einem Gedanken schon wieder ganz warm. Hast du das Garagentor geschlossen – oder wieder mal offen gelassen. Ich kann mich nicht erinnern und ärgere mich. Da sind doch die teuren Sommerreifen drin, und wenn das jemand sieht und sie gebrauchen kann ...

Mensch Meier, wie kann man nur so schusselig sein und nicht mehr wissen, was man tut. Ob ich die Haustür wirklich abgeschlossen oder nur zugezogen habe, das verdränge ich jetzt lieber.

An der roten Ampel fällt mir wieder ein, wie ich neulich im Vorratskeller stehe und mich suchend umblicke. Was wolltest du im Keller? Kein blasser Schimmer von Erinnerung. Woher kommst du? Vom ersten Stock. Was hast du da gemacht? Ah, die Schraube vom Klodeckel war locker, und du wolltest ein Werkzeug holen. Das gibt's aber nicht im Vorratskeller.

Natürlich kommt mir der Gedanke an Demenz und Alzheimer. Andererseits kenne ich Erinnerungslücken schon aus der frühesten Jugend. – Die Ampel wird grün, und ich fahre weiter. Alle Ampeln halte ich fest im Blick und versuche, mich auf die Straße und den Verkehr zu konzentrieren. Es hätte fast vorzüglich geklappt, wenn ich nicht in der 30er-Zone den Tempomaten auf 50 hätte stehen lassen. Aber ehrlich, das kann einem doch die Autoindustrie eigentlich abnehmen, oder?

Jedenfalls war das Garagentor geschlossen, die Sommerreifen damit gesichert und die Haustür abgeschlossen.

Alles war in Ordnung – bis auf die Erinnerung. (brü.)

Kindertagespflege „Queller Zwerge“ hat ab August Plätze frei. Bis zu fünf Kinder von 0,6 bis 3 Jahren werden liebevoll und professionell von einer Sozialpädagogin begleitet. Kindgerecht gestaltete Spielwohnung mit großem Erlebnisgarten. Freue mich auf Ihre Nachricht. bhanfelder@gmx.de

Sängerin u. Musikpädagogin erteilt Klavier-, Gesang- u. Gitarrenunterricht. Gern können Sie mich auch zu festlichen Anlässen buchen. www.heike-radler.de. ☎ 05204/9275539.

Arzthelferin für Allgemein- u. Betriebsarztpraxis auf 450-Euro-Basis gesucht (Di. nachm., Mi. u. Do. vormittags), ☎ 0521-9887592.

BI-Ummeln, 3 ZKDB, Essplatz, ca. 58 qm, Dachgeschoss, kpl. Küche vorh. Im 2-Fam.-Haus zu verm. Ab 01.07.2019 o. n. Absprache. KM 310 Euro zzgl. Nebenkosten, Energieausweis vorh. ☎ 0521-5235001.

Ich suche Gartenarbeit wie z. B. Hecke schneiden, Unkraut jäten, Rasen mähen, Baum fällen, Laub fegen und vieles mehr. ☎ 0176/43298771

Ehepaar (beide 55 J. jung) sucht Wohnung im Raum Bielefeld-Quelle und Umgebung, möglichst behindertengerecht oder im EG (bis 80 qm); ☎ 0521-443088.

Suche freundliche zuverlässige Putzhilfe für 3–4 Std./Woche in Quelle, ☎ 0521-450976.

Alles fürs Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0521-52892552, mobil 0177-4593865, info@shaqiri-gebäudereinigung.de, www.shaqiri-gebäudereinigung.de

Lehrerin i. R. bietet qualifizierten privaten Russischunterricht (native speaker) für jedes Niveau und jedes Alter, ☎ 0521-94977697.

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Modernisierte EG-Wohnung in Halle auch für 2 Generationen o. Home-Office! Afib755, 160 m² WF, Gas, Bedarfsausw. 76,4 kWh/(m²a), BJ 1954, KP 290.000 € zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt. ☎ 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Rentner (64 ½ J.) hilft im Haushalt putzen (habe 7 Jahre Erfahrung): Treppen, Büro, Fenster (16 J. Erfahrung als Reiniger), wohne in Steinhagen am Hallenbad, ☎ 0170-3650644 (bitte ab 19:00 Uhr anrufen).

www.mersch-garten.de
Gartenpflege – auch regelmäßig, Gehölzschnitt, Pflasterarbeiten und Gartengestaltung ☎ 0151-56141174.

Wir suchen in Quelle wg. Eigenbedarft kl. Haus od. 3-4 Zi.-Whg. ca. 70-100 qm, Terrasse, Garten o. Balkon, max. 1.000 € WM, f. 3 Pers. mit gesichertem Einkommen; ☎ 05204-9879933.

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preibisch ☎ 05241-34263 / 0179-7244408.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung. ☎ 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Restposten an Queller Fahnen sind noch vorhanden. Stück 30,00 €, Tel.: 0521-45821.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter ☎ 0175-2231889 u. ☎ 038231-779724. www.ferienimhaus-gudrun.de

Suche 2- bis 2,5-Zi.-Wohnung in Quelle, EG m. Dusche, Balkon od. Terrasse, ☎ 0521-454542.

Ich erledge für sie Gartenarbeit jed. Art. ☎ 0176/43227819.

Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
Termin: **SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542
HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

Neubau-Mietwohnungen im Herzen von Halle! 2-3 Z., 62-98 m² WF, Kellerraum, Fahrstuhl, Stellplatz/Carport, Gas/Solar, Bedarfsausw. 42 kWh/(m²a), BJ 2019, frei ab Juni. ☎ 05201-6619220 oder info@afib-immobilien.de

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

Übernahme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Netter Mann (64) sucht eine Frau (auch jünger) für schöne Stunden; ☎ 0170-3650644, (bitte ab 19:00 Uhr anrufen o. SMS).

Radlers Saitenwind – der priv. Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, f. Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

Suche Garage nahe Kartbahn B 68, zum Einstellen meines Motorrads, idealerweise m. Strom (keine Schrauberarbeiten, nur z. Batterieladung). ☎ 0521-4002732 tagsüber AB.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt, Carl-Severing-Str. 115 , 33649 Bielefeld, E-Mail: quellerblatt@gmx

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe

**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07

seit
1965

Malermeister
HOLGER RATHMANN GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



Niehoff
Zimmererei
Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH
Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 • Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75

kleen-seidel@arcor.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!